





















# Industrie-Magazin

## Dividende im Siemens-Konzern

**Siemens & Halske-Werke 14 Prozent.**  
**Siemens-Schuckert 7,5 Prozent.**

In der Aufsichtsratsitzung der Siemens & Halske AG. in Berlin am 29. Januar für die Abschluß für das am 30. September beendete Geschäftsjahr 1929/30 vor, nachdem die Aufsichtsratsitzung der Siemens-Schuckert-Werke AG. bereits am 28. Januar stattgefunden hat. Bei der

**Siemens-Schuckert-Werke AG.**  
 betrug nach 5,48 (im Vorjahr 5,06) Millionen Reichsmark Anteilszinsen, 1,90 (1,79) Millionen Abschreibungen auf Gebäude, 8,79 (8,93) Millionen gesetzliche soziale Leistungen und 6,89 (6,98) Millionen Reichsmark freiwillige soziale Leistungen der Reingewinn 9,832 (16,639) Millionen Reichsmark. Der Generalversammlung wird hier von einer Dividende von 7,5 Prozent gleich 9 Millionen Reichsmark (im Vorjahr 10 Prozent gleich 12 Millionen Reichsmark) auf 120 Millionen Reichsmark Aktienkapital vorgeschlagen. Der Aufsichtsrat erhält 0,218 (0,101) Millionen Reichsmark. Vorgetragen werden 6,609 (4,230) Millionen Reichsmark.

**Bei der Siemens & Halske AG.**  
 verbleibt nach Abzug von 12,31 (5,24) Millionen für Anleihezinser, 0,81 (0,65) Millionen für Abschreibungen auf Gebäude, 5,35 (5,74) Millionen für gesetzliche soziale Leistungen und 4,97 (5,39) Millionen Reichsmark für freiwillige soziale Leistungen der Reingewinn von 16,401 (8,718) Millionen Reichsmark. Der Aufsichtsrat schlägt der Generalversammlung um 23. Februar ein Dividende von wieder 14 Prozent auf das dividendenberechtigte Kapital von 13,328 (12,90) Millionen Reichsmark vor. Der Aufsichtsrat erhält 0,36 (0,338) Millionen Reichsmark. Zum Vorjahr 1929/30 (2,79) Millionen Reichsmark. Bei beiden Gesellschaften sind Zuweisungen an Sonderrücklagen nicht beantragt (im Vorjahr Siemens 1,7 Millionen Reichsmark, Siemens & Halske 2,5 Millionen Reichsmark).

Die Aufsichtsräte beider Gesellschaften stimmen ferner zu, daß sich in diesem Jahr in die mehr als zehn Jahre im Dienste befindlichen Angestellten und Arbeiter eine Abschlußprämie gezahlt wird, deren Höhe von der Durchschnittsdividende beider Firmen abhängig ist.

## Die Tschechoslowakei ergreift Maßnahmen gegen die Baissepekulation.

W. K. Wie verschiedene andere Weltbörsen, hat nun auch Prag Maßnahmen gegen die Baissepekulation ergreifen müssen. Im Gegensatz zu den anderen Börsen ging hier jedoch die Initiative nicht von der Börsenleitung aus, sondern vom tschechoslowakischen Finanzministerium. Allenfalls ein Handschreiben zugunsten, in welchem auf die gesetzlich festgesetzte Verpflichtung der Banken hingewiesen wird, daß sie sich gegen die Spekulationen der Bank nicht herabzusetzen wird, sowie auf die Verantwortlichkeit der Banken gegenüber den Kunden. In dem Ministerium ist gleichzeitig festgestellt, daß die ständige Kursrückgang der Aktien den Banken erregen würde, daß die Ursache für diese Vorgänge in der Baissepekulation zu suchen sei und daß das Ministerium nicht am liebsten, den Banken hinsichtlich ihres allen weitgehenden Entgegenkommens bei der Beilegung von Aktien, durch welche die Baissepekulation gestützt werde, einen ernstlichen Vorweis zu erteilen. Angesichts der Zustände an der Prager Börse kann man nicht behaupten, daß ein solcher Vorweis allgemein unbedenklich ist. Das Ministerium befürchtet daher, den Banken eine größere Reserve, da man in der gegenwärtigen Zeit der wirtschaftlichen Not den Druck auf das Kreditwesen nicht noch künstlich verstärken dürfte zugunsten einer ziellosen Spekulation. Die Banken dürften nicht aus dem Auge verlieren, daß durch diese Spekulation Aktien in Gefahr gebracht würden, welche sie für selbst vielfach ihrer Kundschaft angeboten haben.

## Osterreichs Handelssechiffahrt.

Die österreichische Flotte ist dem Weltkrieg und dem Zusammenbruch der österreichischen Monarchie zum Opfer gefallen. Die Rolle, welche Österreich früher als Seemacht gespielt hat, wird jetzt durch einen Entwurf in Erinnerung gebracht, welchen eine Gruppe der christlichsozialen Abgeordneten neben dem österreichischen Nationalrat eingereicht hat.

In dem Entwurf werden weitgehende Bestimmungen für die österreichischen Schiffahrtsunternehmungen hinsichtlich der Steuer- und sonstigen Belastungen vorgezogen. Im Jahre 1921 hatte der Nationalrat namentlich durch ein Gesetz den Handelschiffen Fliegerecht verliehen und im Jahre 1928 beschlossen, den Übertritt von Österreichern in den Seedienst sowie die Möglichkeit zu fördern. Zu diesem Zwecke wurde mit dem Deutschen Seeschiffverein in Bremen ein Abkommen getroffen, wonach diese junge Österreich für den Seedienst ausbilden sollte. Seit 1921 besteht in Wien eine österreichische Gesellschaft, die von Hamburg aus unter österreichischer Flagge die Seeschiffahrt betreibt. Sie soll nunmehr in eine Aktiengesellschaft umgewandelt werden, wofür ihr das Kapital bereits zur Verfügung gestellt wurde. Gleichzeitig werden die Finanzen jedoch darauf hin, daß in anderen Staaten die Schiffahrtsgesellschaften Steuer- und Zollfreiheit genießen, was auch im alten Österreich der Fall gewesen ist. Die Christlich-sozialen Partei will mit ihrem Entwurf die Grundlage für eine derartige Finanzierung herstellen.

## Getreidemonopol in Ungarn?

Der Direktor der ungarischen Landwirtschafts-Cooperation, Graf Tokeli, hat der ungarischen Regierung den Entwurf für ein staatliches Getreidemonopol eingereicht, wonach die Weizenproduktion und den Lagerbeständen von 17 Millionen Zentner konzentriert werden soll. Die Staatliche Zentralverwaltung bestimmter Organisationen diese Firmen übernehmen, zusammen mit einigen Getreidemüllern und Banken. Für Weizen werden 11,11 Prozent Roggen 15 Prozent Zentner bezahlt werden. Der über die Deckung des Inlandverbrauchs hinausgehende Überschuß wird exportiert werden. Der ungarische Ministerpräsident Graf Bethlen, der die ungarische Landwirtschaftsminister stehen diesem Plan nicht gänzlich ablehnend gegenüber, doch nicht im allgemeinen mit gemischten Gefühlen aufgenommen.

## Aus der mitteldeutschen Wirtschaft

Auch der Wintershall-Konzern nimmt am hannoverschen Erdölbergbau Interesse. Wie verlautet, hat der Wintershall-Konzern in den letzten Tagen an einer der erfolgreichsten hannoverschen Erdölbergbau-Gesellschaft (Erwerth) Einfluß genommen. Der Wintershall-Konzern folgt damit der Interessensnahme am deutschen Erdölbergbau den Vorgehen der Preussischen Bergwerks- und Hütten-AG. und der Burbach-Kaliber AG. Auch eine ausländische Gruppe, von der in der letzten Zeit viel die Rede war, soll sich Verbindung von Wintershall einbezogen werden.

Leipziger Bierbrauerei zu Reudnitz Ribbeck & Co. AG. - Ermittlung der Stammkapitaldividende am 2. Prozent. Der Aufsichtsrat hat am 29. Januar 1931 die Ermittlung der Stammkapitaldividende für das Geschäftsjahr 1929/30 erlassen. Entgeltlich von 9,04 (9,00) Millionen Reichsmark für Abschreibungen auf Anlagevermögen 2,023 (3,044) Millionen Reichsmark zu verwenden und den verbleibenden Reingewinn von 1,918 (2,130) Millionen Reichsmark für die Vorzugsaktien A 6 Prozent, die Vorzugsaktien B 10 Prozent und die Stammaktien 10 (12) Prozent Dividende zur Verteilung zu bringen.

Konkurs Bankgeschäft Hans Sachs in Leipzig. Im Winterturn wird ausgeführt, daß die freigenommenen schuldensumme etwa 1000 RM betragen. Vorwiegend würde das Konkursverfahren mangels Masse eingestellt werden müssen. Der Gemeinde-Ausschuß hat sich mit fremder Hilfe einen Zwangsvergleich durchzubringen. Die Passiven betragen insgesamt etwa 350.000 RM. Davon 100.000 Reichsmark ungesichert.

Zellstofffabrik Waldhof. - Stilllegung des Mannheimer Werkes für einige Wochen. Auf der Malmerwerke der erdölischen Zellstofffabrik in Oktober 1930 wurde beschlossen, die zum Verkauf an fremde Papierfabriken bestimmte Zellstoffschmelze Ende Ende 1931 um 15 Prozent einzupreisen. In Ausführung dieses Beschlusses hat die Zellstofffabrik Waldhof Schritte eingeleitet, um die Welt-Mannheim ab Mitte März für einige Wochen stillzulegen. Die Beilegung der leipziger Werten Papyrus AG., die weiterarbeiten wird, sowie der übrigen Kundschaft wird hierdurch nicht berührt. Wie verlautet, werden dem Zellstoffschmelze und der Rhei-nischen AG. für Braunkohlenbergbau und Rhei-nische AG. die noch im Vorjahr erfolgte Preis-

senkung für Briquets bisher ohne nennenswerte Wirkung geblieben, da die ungünstige Witterung einer sonst zu erwartenden Absatzsteigerung im Wege steht. Der Briquetabsatz, der im ersten Halbjahr um 8 Prozent hinter der Beteiligungserlöse und um ebensoviel hinter dem Durchschnittsatz der vorhergehenden drei Sommerhalbjahre zurückblieb, ist seitdem wieder zurückgegangen. Die Produktion ist durch Feierschließungen usw. dem Verbrauch worden. Angesichts der schwierigen Wirtschaftslage können jedoch die Ertragsleistungen nicht mehr verlustlos dem Geschäftsjahre 1930/31 noch als befriedigend angesehen werden.

## Voraussichtlich wieder 8 Prozent bei der Esag Umsatzsteigerung infolge des Gebietszuwachses.

Die Elektrizitätswerk-Sachsen-Anhalt-AG. in Halle, von deren Aktienkapital sich 49 Prozent im Besitz von Dessauer Gas, 30 Prozent im Besitz der Elektrowerke-AG. und 28 Prozent im Besitz der Provinz Sachsen befinden, und die den größten Teil der Provinz Sachsen mit Elektrizität versorgt, wird für das Geschäftsjahr 1930 voraussichtlich wieder eine Dividende von 8 Prozent auf das 16 Millionen Mark betragende Aktienkapital vorschlagen. Dazu ist zu bemerken, daß das Aktienkapital im April 1929 und Dezember 1929 um je 4 Millionen Mark erhöht worden ist, und daß diesmal die neuen Aktien zum ersten Male vor dividendenberechtigt sind, während im Vorjahr 4 Millionen Mark erst ab 1. Juli 1929 und die anderen 4 Millionen Mark überhaupt noch nicht dividendenberechtigt waren. Über den Verlauf des Geschäftsjahres verlautet, daß die Umsatzerlöse trotz der rückgängigen Wirtschaftsjahreskonjunktur, die im Absteig der 1928/29 30 Millionen im ersten Male vor dividendenberechtigt sind, während betrug, erneut und zwar auf rund 850 Millionen Kilowattstunden, zu steigen. Der erhöhte Absatz ist lediglich aus der Ende Oktober 1930 erfolgten Übernahme der Oberbrandenburgischen G. m. B. H. zu erklären. Ohne dessen großen Gebietszuwachs wäre ein ziemlich bedeutender Rückgang des Absatzes eingetreten. Zur Zeit hält sich die Stromabgabe in Vorjahrsgröße.

## Börsen, Devisen, Märkte

Amliche Devisenkurse. (In Reichsmark)

Ort	100	100
London	127,8	127,8
New York	10,5	10,5
Paris	100,0	100,0
Berlin	100,0	100,0
Frankfurt	100,0	100,0
Hamburg	100,0	100,0
Leipzig	100,0	100,0
Dresden	100,0	100,0
Wien	100,0	100,0
Brüssel	100,0	100,0
Amsterdam	100,0	100,0
Stockholm	100,0	100,0
Kopenhagen	100,0	100,0
Oslo	100,0	100,0
Reykjavik	100,0	100,0
Lissabon	100,0	100,0
Lima	100,0	100,0
Santiago	100,0	100,0
Buenos Aires	100,0	100,0
Rio de Janeiro	100,0	100,0
Sao Paulo	100,0	100,0
Montevideo	100,0	100,0
Buenos Aires	100,0	100,0
Rio de Janeiro	100,0	100,0
Sao Paulo	100,0	100,0
Montevideo	100,0	100,0

## Berliner Börse vom 29. Januar

Das Hauptinteresse der Spekulation konzentrierte sich, vorwiegend wenigstens, auf den AEG-Markt, an dem die ungenüher bekanntgewordenen Abschlußzahlen für das Geschäftsjahr 1929/30, die im April 1930 die 7prozentige Dividende und der etwa 10prozentige Umsatzrückgang infolge der Erwartungen der Börsen, so wie man sich vor dem Abschluß des Geschäftsjahres im vergangenen Jahr, die Abschluß als Ganzem, und besonders schätzte man die Zukunftsaussichten des Unternehmens schlechter als im ersten Halbjahr beurteilt. Die Tendenz lag im ganzen zur Schwäche, zumal auch ein Neuzug im gestrigen Börsenverlauf niedrigere Kurse gemeldet und auch in Frankfurt gestern Abend niedriger Kurse gemeldet worden waren. Die ersten offiziellen Kurse der heutigen Börse brachten dann aber teilweise Überraschungen und fielen zu Gunsten der Wertschwäche ab. Gegen die gestrigen Schlussnotierungen waren nur noch seltener Verluste von mehr als 1/4 Prozent festzustellen, und die AEG selbst hatte mit 2 1/2 Prozent den stärksten Rückgang an Prozenten erlitten, während die übrigen Kurse im Zusammenhang mit der heutigen ersten Bezugsrechnung, die sich auf 18 1/2 Prozent stellte, 3 M. Verlust an Prozenten erlitten. Die Tendenz lag im ganzen zur Schwäche, zumal auch ein Neuzug im gestrigen Börsenverlauf niedrigere Kurse gemeldet und auch in Frankfurt gestern Abend niedriger Kurse gemeldet worden waren. Die ersten offiziellen Kurse der heutigen Börse brachten dann aber teilweise Überraschungen und fielen zu Gunsten der Wertschwäche ab. Gegen die gestrigen Schlussnotierungen waren nur noch seltener Verluste von mehr als 1/4 Prozent festzustellen, und die AEG selbst hatte mit 2 1/2 Prozent den stärksten Rückgang an Prozenten erlitten, während die übrigen Kurse im Zusammenhang mit der heutigen ersten Bezugsrechnung, die sich auf 18 1/2 Prozent stellte, 3 M. Verlust an Prozenten erlitten. Die Tendenz lag im ganzen zur Schwäche, zumal auch ein Neuzug im gestrigen Börsenverlauf niedrigere Kurse gemeldet und auch in Frankfurt gestern Abend niedriger Kurse gemeldet worden waren. Die ersten offiziellen Kurse der heutigen Börse brachten dann aber teilweise Überraschungen und fielen zu Gunsten der Wertschwäche ab. Gegen die gestrigen Schlussnotierungen waren nur noch seltener Verluste von mehr als 1/4 Prozent festzustellen, und die AEG selbst hatte mit 2 1/2 Prozent den stärksten Rückgang an Prozenten erlitten, während die übrigen Kurse im Zusammenhang mit der heutigen ersten Bezugsrechnung, die sich auf 18 1/2 Prozent stellte, 3 M. Verlust an Prozenten erlitten. Die Tendenz lag im ganzen zur Schwäche, zumal auch ein Neuzug im gestrigen Börsenverlauf niedrigere Kurse gemeldet und auch in Frankfurt gestern Abend niedriger Kurse gemeldet worden waren. Die ersten offiziellen Kurse der heutigen Börse brachten dann aber teilweise Überraschungen und fielen zu Gunsten der Wertschwäche ab. Gegen die gestrigen Schlussnotierungen waren nur noch seltener Verluste von mehr als 1/4 Prozent festzustellen, und die AEG selbst hatte mit 2 1/2 Prozent den stärksten Rückgang an Prozenten erlitten, während die übrigen Kurse im Zusammenhang mit der heutigen ersten Bezugsrechnung, die sich auf 18 1/2 Prozent stellte, 3 M. Verlust an Prozenten erlitten. Die Tendenz lag im ganzen zur Schwäche, zumal auch ein Neuzug im gestrigen Börsenverlauf niedrigere Kurse gemeldet und auch in Frankfurt gestern Abend niedriger Kurse gemeldet worden waren. Die ersten offiziellen Kurse der heutigen Börse brachten dann aber teilweise Überraschungen und fielen zu Gunsten der Wertschwäche ab. Gegen die gestrigen Schlussnotierungen waren nur noch seltener Verluste von mehr als 1/4 Prozent festzustellen, und die AEG selbst hatte mit 2 1/2 Prozent den stärksten Rückgang an Prozenten erlitten, während die übrigen Kurse im Zusammenhang mit der heutigen ersten Bezugsrechnung, die sich auf 18 1/2 Prozent stellte, 3 M. Verlust an Prozenten erlitten. Die Tendenz lag im ganzen zur Schwäche, zumal auch ein Neuzug im gestrigen Börsenverlauf niedrigere Kurse gemeldet und auch in Frankfurt gestern Abend niedriger Kurse gemeldet worden waren. Die ersten offiziellen Kurse der heutigen Börse brachten dann aber teilweise Überraschungen und fielen zu Gunsten der Wertschwäche ab. Gegen die gestrigen Schlussnotierungen waren nur noch seltener Verluste von mehr als 1/4 Prozent festzustellen, und die AEG selbst hatte mit 2 1/2 Prozent den stärksten Rückgang an Prozenten erlitten, während die übrigen Kurse im Zusammenhang mit der heutigen ersten Bezugsrechnung, die sich auf 18 1/2 Prozent stellte, 3 M. Verlust an Prozenten erlitten. Die Tendenz lag im ganzen zur Schwäche, zumal auch ein Neuzug im gestrigen Börsenverlauf niedrigere Kurse gemeldet und auch in Frankfurt gestern Abend niedriger Kurse gemeldet worden waren. Die ersten offiziellen Kurse der heutigen Börse brachten dann aber teilweise Überraschungen und fielen zu Gunsten der Wertschwäche ab. Gegen die gestrigen Schlussnotierungen waren nur noch seltener Verluste von mehr als 1/4 Prozent festzustellen, und die AEG selbst hatte mit 2 1/2 Prozent den stärksten Rückgang an Prozenten erlitten, während die übrigen Kurse im Zusammenhang mit der heutigen ersten Bezugsrechnung, die sich auf 18 1/2 Prozent stellte, 3 M. Verlust an Prozenten erlitten. Die Tendenz lag im ganzen zur Schwäche, zumal auch ein Neuzug im gestrigen Börsenverlauf niedrigere Kurse gemeldet und auch in Frankfurt gestern Abend niedriger Kurse gemeldet worden waren. Die ersten offiziellen Kurse der heutigen Börse brachten dann aber teilweise Überraschungen und fielen zu Gunsten der Wertschwäche ab. Gegen die gestrigen Schlussnotierungen waren nur noch seltener Verluste von mehr als 1/4 Prozent festzustellen, und die AEG selbst hatte mit 2 1/2 Prozent den stärksten Rückgang an Prozenten erlitten, während die übrigen Kurse im Zusammenhang mit der heutigen ersten Bezugsrechnung, die sich auf 18 1/2 Prozent stellte, 3 M. Verlust an Prozenten erlitten. Die Tendenz lag im ganzen zur Schwäche, zumal auch ein Neuzug im gestrigen Börsenverlauf niedrigere Kurse gemeldet und auch in Frankfurt gestern Abend niedriger Kurse gemeldet worden waren. Die ersten offiziellen Kurse der heutigen Börse brachten dann aber teilweise Überraschungen und fielen zu Gunsten der Wertschwäche ab. Gegen die gestrigen Schlussnotierungen waren nur noch seltener Verluste von mehr als 1/4 Prozent festzustellen, und die AEG selbst hatte mit 2 1/2 Prozent den stärksten Rückgang an Prozenten erlitten, während die übrigen Kurse im Zusammenhang mit der heutigen ersten Bezugsrechnung, die sich auf 18 1/2 Prozent stellte, 3 M. Verlust an Prozenten erlitten. Die Tendenz lag im ganzen zur Schwäche, zumal auch ein Neuzug im gestrigen Börsenverlauf niedrigere Kurse gemeldet und auch in Frankfurt gestern Abend niedriger Kurse gemeldet worden waren. Die ersten offiziellen Kurse der heutigen Börse brachten dann aber teilweise Überraschungen und fielen zu Gunsten der Wertschwäche ab. Gegen die gestrigen Schlussnotierungen waren nur noch seltener Verluste von mehr als 1/4 Prozent festzustellen, und die AEG selbst hatte mit 2 1/2 Prozent den stärksten Rückgang an Prozenten erlitten, während die übrigen Kurse im Zusammenhang mit der heutigen ersten Bezugsrechnung, die sich auf 18 1/2 Prozent stellte, 3 M. Verlust an Prozenten erlitten. Die Tendenz lag im ganzen zur Schwäche, zumal auch ein Neuzug im gestrigen Börsenverlauf niedrigere Kurse gemeldet und auch in Frankfurt gestern Abend niedriger Kurse gemeldet worden waren. Die ersten offiziellen Kurse der heutigen Börse brachten dann aber teilweise Überraschungen und fielen zu Gunsten der Wertschwäche ab. Gegen die gestrigen Schlussnotierungen waren nur noch seltener Verluste von mehr als 1/4 Prozent festzustellen, und die AEG selbst hatte mit 2 1/2 Prozent den stärksten Rückgang an Prozenten erlitten, während die übrigen Kurse im Zusammenhang mit der heutigen ersten Bezugsrechnung, die sich auf 18 1/2 Prozent stellte, 3 M. Verlust an Prozenten erlitten. Die Tendenz lag im ganzen zur Schwäche, zumal auch ein Neuzug im gestrigen Börsenverlauf niedrigere Kurse gemeldet und auch in Frankfurt gestern Abend niedriger Kurse gemeldet worden waren. Die ersten offiziellen Kurse der heutigen Börse brachten dann aber teilweise Überraschungen und fielen zu Gunsten der Wertschwäche ab. Gegen die gestrigen Schlussnotierungen waren nur noch seltener Verluste von mehr als 1/4 Prozent festzustellen, und die AEG selbst hatte mit 2 1/2 Prozent den stärksten Rückgang an Prozenten erlitten, während die übrigen Kurse im Zusammenhang mit der heutigen ersten Bezugsrechnung, die sich auf 18 1/2 Prozent stellte, 3 M. Verlust an Prozenten erlitten. Die Tendenz lag im ganzen zur Schwäche, zumal auch ein Neuzug im gestrigen Börsenverlauf niedrigere Kurse gemeldet und auch in Frankfurt gestern Abend niedriger Kurse gemeldet worden waren. Die ersten offiziellen Kurse der heutigen Börse brachten dann aber teilweise Überraschungen und fielen zu Gunsten der Wertschwäche ab. Gegen die gestrigen Schlussnotierungen waren nur noch seltener Verluste von mehr als 1/4 Prozent festzustellen, und die AEG selbst hatte mit 2 1/2 Prozent den stärksten Rückgang an Prozenten erlitten, während die übrigen Kurse im Zusammenhang mit der heutigen ersten Bezugsrechnung, die sich auf 18 1/2 Prozent stellte, 3 M. Verlust an Prozenten erlitten. Die Tendenz lag im ganzen zur Schwäche, zumal auch ein Neuzug im gestrigen Börsenverlauf niedrigere Kurse gemeldet und auch in Frankfurt gestern Abend niedriger Kurse gemeldet worden waren. Die ersten offiziellen Kurse der heutigen Börse brachten dann aber teilweise Überraschungen und fielen zu Gunsten der Wertschwäche ab. Gegen die gestrigen Schlussnotierungen waren nur noch seltener Verluste von mehr als 1/4 Prozent festzustellen, und die AEG selbst hatte mit 2 1/2 Prozent den stärksten Rückgang an Prozenten erlitten, während die übrigen Kurse im Zusammenhang mit der heutigen ersten Bezugsrechnung, die sich auf 18 1/2 Prozent stellte, 3 M. Verlust an Prozenten erlitten. Die Tendenz lag im ganzen zur Schwäche, zumal auch ein Neuzug im gestrigen Börsenverlauf niedrigere Kurse gemeldet und auch in Frankfurt gestern Abend niedriger Kurse gemeldet worden waren. Die ersten offiziellen Kurse der heutigen Börse brachten dann aber teilweise Überraschungen und fielen zu Gunsten der Wertschwäche ab. Gegen die gestrigen Schlussnotierungen waren nur noch seltener Verluste von mehr als 1/4 Prozent festzustellen, und die AEG selbst hatte mit 2 1/2 Prozent den stärksten Rückgang an Prozenten erlitten, während die übrigen Kurse im Zusammenhang mit der heutigen ersten Bezugsrechnung, die sich auf 18 1/2 Prozent stellte, 3 M. Verlust an Prozenten erlitten. Die Tendenz lag im ganzen zur Schwäche, zumal auch ein Neuzug im gestrigen Börsenverlauf niedrigere Kurse gemeldet und auch in Frankfurt gestern Abend niedriger Kurse gemeldet worden waren. Die ersten offiziellen Kurse der heutigen Börse brachten dann aber teilweise Überraschungen und fielen zu Gunsten der Wertschwäche ab. Gegen die gestrigen Schlussnotierungen waren nur noch seltener Verluste von mehr als 1/4 Prozent festzustellen, und die AEG selbst hatte mit 2 1/2 Prozent den stärksten Rückgang an Prozenten erlitten, während die übrigen Kurse im Zusammenhang mit der heutigen ersten Bezugsrechnung, die sich auf 18 1/2 Prozent stellte, 3 M. Verlust an Prozenten erlitten. Die Tendenz lag im ganzen zur Schwäche, zumal auch ein Neuzug im gestrigen Börsenverlauf niedrigere Kurse gemeldet und auch in Frankfurt gestern Abend niedriger Kurse gemeldet worden waren. Die ersten offiziellen Kurse der heutigen Börse brachten dann aber teilweise Überraschungen und fielen zu Gunsten der Wertschwäche ab. Gegen die gestrigen Schlussnotierungen waren nur noch seltener Verluste von mehr als 1/4 Prozent festzustellen, und die AEG selbst hatte mit 2 1/2 Prozent den stärksten Rückgang an Prozenten erlitten, während die übrigen Kurse im Zusammenhang mit der heutigen ersten Bezugsrechnung, die sich auf 18 1/2 Prozent stellte, 3 M. Verlust an Prozenten erlitten. Die Tendenz lag im ganzen zur Schwäche, zumal auch ein Neuzug im gestrigen Börsenverlauf niedrigere Kurse gemeldet und auch in Frankfurt gestern Abend niedriger Kurse gemeldet worden waren. Die ersten offiziellen Kurse der heutigen Börse brachten dann aber teilweise Überraschungen und fielen zu Gunsten der Wertschwäche ab. Gegen die gestrigen Schlussnotierungen waren nur noch seltener Verluste von mehr als 1/4 Prozent festzustellen, und die AEG selbst hatte mit 2 1/2 Prozent den stärksten Rückgang an Prozenten erlitten, während die übrigen Kurse im Zusammenhang mit der heutigen ersten Bezugsrechnung, die sich auf 18 1/2 Prozent stellte, 3 M. Verlust an Prozenten erlitten. Die Tendenz lag im ganzen zur Schwäche, zumal auch ein Neuzug im gestrigen Börsenverlauf niedrigere Kurse gemeldet und auch in Frankfurt gestern Abend niedriger Kurse gemeldet worden waren. Die ersten offiziellen Kurse der heutigen Börse brachten dann aber teilweise Überraschungen und fielen zu Gunsten der Wertschwäche ab. Gegen die gestrigen Schlussnotierungen waren nur noch seltener Verluste von mehr als 1/4 Prozent festzustellen, und die AEG selbst hatte mit 2 1/2 Prozent den stärksten Rückgang an Prozenten erlitten, während die übrigen Kurse im Zusammenhang mit der heutigen ersten Bezugsrechnung, die sich auf 18 1/2 Prozent stellte, 3 M. Verlust an Prozenten erlitten. Die Tendenz lag im ganzen zur Schwäche, zumal auch ein Neuzug im gestrigen Börsenverlauf niedrigere Kurse gemeldet und auch in Frankfurt gestern Abend niedriger Kurse gemeldet worden waren. Die ersten offiziellen Kurse der heutigen Börse brachten dann aber teilweise Überraschungen und fielen zu Gunsten der Wertschwäche ab. Gegen die gestrigen Schlussnotierungen waren nur noch seltener Verluste von mehr als 1/4 Prozent festzustellen, und die AEG selbst hatte mit 2 1/2 Prozent den stärksten Rückgang an Prozenten erlitten, während die übrigen Kurse im Zusammenhang mit der heutigen ersten Bezugsrechnung, die sich auf 18 1/2 Prozent stellte, 3 M. Verlust an Prozenten erlitten. Die Tendenz lag im ganzen zur Schwäche, zumal auch ein Neuzug im gestrigen Börsenverlauf niedrigere Kurse gemeldet und auch in Frankfurt gestern Abend niedriger Kurse gemeldet worden waren. Die ersten offiziellen Kurse der heutigen Börse brachten dann aber teilweise Überraschungen und fielen zu Gunsten der Wertschwäche ab. Gegen die gestrigen Schlussnotierungen waren nur noch seltener Verluste von mehr als 1/4 Prozent festzustellen, und die AEG selbst hatte mit 2 1/2 Prozent den stärksten Rückgang an Prozenten erlitten, während die übrigen Kurse im Zusammenhang mit der heutigen ersten Bezugsrechnung, die sich auf 18 1/2 Prozent stellte, 3 M. Verlust an Prozenten erlitten. Die Tendenz lag im ganzen zur Schwäche, zumal auch ein Neuzug im gestrigen Börsenverlauf niedrigere Kurse gemeldet und auch in Frankfurt gestern Abend niedriger Kurse gemeldet worden waren. Die ersten offiziellen Kurse der heutigen Börse brachten dann aber teilweise Überraschungen und fielen zu Gunsten der Wertschwäche ab. Gegen die gestrigen Schlussnotierungen waren nur noch seltener Verluste von mehr als 1/4 Prozent festzustellen, und die AEG selbst hatte mit 2 1/2 Prozent den stärksten Rückgang an Prozenten erlitten, während die übrigen Kurse im Zusammenhang mit der heutigen ersten Bezugsrechnung, die sich auf 18 1/2 Prozent stellte, 3 M. Verlust an Prozenten erlitten. Die Tendenz lag im ganzen zur Schwäche, zumal auch ein Neuzug im gestrigen Börsenverlauf niedrigere Kurse gemeldet und auch in Frankfurt gestern Abend niedriger Kurse gemeldet worden waren. Die ersten offiziellen Kurse der heutigen Börse brachten dann aber teilweise Überraschungen und fielen zu Gunsten der Wertschwäche ab. Gegen die gestrigen Schlussnotierungen waren nur noch seltener Verluste von mehr als 1/4 Prozent festzustellen, und die AEG selbst hatte mit 2 1/2 Prozent den stärksten Rückgang an Prozenten erlitten, während die übrigen Kurse im Zusammenhang mit der heutigen ersten Bezugsrechnung, die sich auf 18 1/2 Prozent stellte, 3 M. Verlust an Prozenten erlitten. Die Tendenz lag im ganzen zur Schwäche, zumal auch ein Neuzug im gestrigen Börsenverlauf niedrigere Kurse gemeldet und auch in Frankfurt gestern Abend niedriger Kurse gemeldet worden waren. Die ersten offiziellen Kurse der heutigen Börse brachten dann aber teilweise Überraschungen und fielen zu Gunsten der Wertschwäche ab. Gegen die gestrigen Schlussnotierungen waren nur noch seltener Verluste von mehr als 1/4 Prozent festzustellen, und die AEG selbst hatte mit 2 1/2 Prozent den stärksten Rückgang an Prozenten erlitten, während die übrigen Kurse im Zusammenhang mit der heutigen ersten Bezugsrechnung, die sich auf 18 1/2 Prozent stellte, 3 M. Verlust an Prozenten erlitten. Die Tendenz lag im ganzen zur Schwäche, zumal auch ein Neuzug im gestrigen Börsenverlauf niedrigere Kurse gemeldet und auch in Frankfurt gestern Abend niedriger Kurse gemeldet worden waren. Die ersten offiziellen Kurse der heutigen Börse brachten dann aber teilweise Überraschungen und fielen zu Gunsten der Wertschwäche ab. Gegen die gestrigen Schlussnotierungen waren nur noch seltener Verluste von mehr als 1/4 Prozent festzustellen, und die AEG selbst hatte mit 2 1/2 Prozent den stärksten Rückgang an Prozenten erlitten, während die übrigen Kurse im Zusammenhang mit der heutigen ersten Bezugsrechnung, die sich auf 18 1/2 Prozent stellte, 3 M. Verlust an Prozenten erlitten. Die Tendenz lag im ganzen zur Schwäche, zumal auch ein Neuzug im gestrigen Börsenverlauf niedrigere Kurse gemeldet und auch in Frankfurt gestern Abend niedriger Kurse gemeldet worden waren. Die ersten offiziellen Kurse der heutigen Börse brachten dann aber teilweise Überraschungen und fielen zu Gunsten der Wertschwäche ab. Gegen die gestrigen Schlussnotierungen waren nur noch seltener Verluste von mehr als 1/4 Prozent festzustellen, und die AEG selbst hatte mit 2 1/2 Prozent den stärksten Rückgang an Prozenten erlitten, während die übrigen Kurse im Zusammenhang mit der heutigen ersten Bezugsrechnung, die sich auf 18 1/2 Prozent stellte, 3 M. Verlust an Prozenten erlitten. Die Tendenz lag im ganzen zur Schwäche, zumal auch ein Neuzug im gestrigen Börsenverlauf niedrigere Kurse gemeldet und auch in Frankfurt gestern Abend niedriger Kurse gemeldet worden waren. Die ersten offiziellen Kurse der heutigen Börse brachten dann aber teilweise Überraschungen und fielen zu Gunsten der Wertschwäche ab. Gegen die gestrigen Schlussnotierungen waren nur noch seltener Verluste von mehr als 1/4 Prozent festzustellen, und die AEG selbst hatte mit 2 1/2 Prozent den stärksten Rückgang an Prozenten erlitten, während die übrigen Kurse im Zusammenhang mit der heutigen ersten Bezugsrechnung, die sich auf 18 1/2 Prozent stellte, 3 M. Verlust an Prozenten erlitten. Die Tendenz lag im ganzen zur Schwäche, zumal auch ein Neuzug im gestrigen Börsenverlauf niedrigere Kurse gemeldet und auch in Frankfurt gestern Abend niedriger Kurse gemeldet worden waren. Die ersten offiziellen Kurse der heutigen Börse brachten dann aber teilweise Überraschungen und fielen zu Gunsten der Wertschwäche ab. Gegen die gestrigen Schlussnotierungen waren nur noch seltener Verluste von mehr als 1/4 Prozent festzustellen, und die AEG selbst hatte mit 2 1/2 Prozent den stärksten Rückgang an Prozenten erlitten, während die übrigen Kurse im Zusammenhang mit der heutigen ersten Bezugsrechnung, die sich auf 18 1/2 Prozent stellte, 3 M. Verlust an Prozenten erlitten. Die Tendenz lag im ganzen zur Schwäche, zumal auch ein Neuzug im gestrigen Börsenverlauf niedrigere Kurse gemeldet und auch in Frankfurt gestern Abend niedriger Kurse gemeldet worden waren. Die ersten offiziellen Kurse der heutigen Börse brachten dann aber teilweise Überraschungen und fielen zu Gunsten der Wertschwäche ab. Gegen die gestrigen Schlussnotierungen waren nur noch seltener Verluste von mehr als 1/4 Prozent festzustellen, und die AEG selbst hatte mit 2 1/2 Prozent den stärksten Rückgang an Prozenten erlitten, während die übrigen Kurse im Zusammenhang mit der heutigen ersten Bezugsrechnung, die sich auf 18 1/2 Prozent stellte, 3 M. Verlust an Prozenten erlitten. Die Tendenz lag im ganzen zur Schwäche, zumal auch ein Neuzug im gestrigen Börsenverlauf niedrigere Kurse gemeldet und auch in Frankfurt gestern Abend niedriger Kurse gemeldet worden waren. Die ersten offiziellen Kurse der heutigen Börse brachten dann aber teilweise Überraschungen und fielen zu Gunsten der Wertschwäche ab. Gegen die gestrigen Schlussnotierungen waren nur noch seltener Verluste von mehr als 1/4 Prozent festzustellen, und die AEG selbst hatte mit 2 1/2 Prozent den stärksten Rückgang an Prozenten erlitten, während die übrigen Kurse im Zusammenhang mit der heutigen ersten Bezugsrechnung, die sich auf 18 1/2 Prozent stellte, 3 M. Verlust an Prozenten erlitten. Die Tendenz lag im ganzen zur Schwäche, zumal auch ein Neuzug im gestrigen Börsenverlauf niedrigere Kurse gemeldet und auch in Frankfurt gestern Abend niedriger Kurse gemeldet worden waren. Die ersten offiziellen Kurse der heutigen Börse brachten dann aber teilweise Überraschungen und fielen zu Gunsten der Wertschwäche ab. Gegen die gestrigen Schlussnotierungen waren nur noch seltener Verluste von mehr als 1/4 Prozent festzustellen, und die AEG selbst hatte mit 2 1/2 Prozent den stärksten Rückgang an Prozenten erlitten, während die übrigen Kurse im Zusammenhang mit der heutigen ersten Bezugsrechnung, die sich auf 18 1/2 Prozent stellte, 3 M. Verlust an Prozenten erlitten. Die Tendenz lag im ganzen zur Schwäche, zumal auch ein Neuzug im gestrigen Börsenverlauf niedrigere Kurse gemeldet und auch in Frankfurt gestern Abend niedriger Kurse gemeldet worden waren. Die ersten offiziellen Kurse der heutigen Börse brachten dann aber teilweise Überraschungen und fielen zu Gunsten der Wertschwäche ab. Gegen die gestrigen Schlussnotierungen waren nur noch seltener Verluste von mehr als 1/4 Prozent festzustellen, und die AEG selbst hatte mit 2 1/2 Prozent den stärksten Rückgang an Prozenten erlitten, während die übrigen Kurse im Zusammenhang mit der heutigen ersten Bezugsrechnung, die sich auf 18 1/2 Prozent stellte, 3 M. Verlust an Prozenten erlitten. Die Tendenz lag im ganzen zur Schwäche, zumal auch ein Neuzug im gestrigen Börsenverlauf niedrigere Kurse gemeldet und auch in Frankfurt gestern Abend niedriger Kurse gemeldet worden waren. Die ersten offiziellen Kurse der heutigen Börse brachten dann aber teilweise Überraschungen und fielen zu Gunsten der Wertschwäche ab. Gegen die gestrigen Schlussnotierungen waren nur noch seltener Verluste von mehr als 1/4 Prozent festzustellen, und die AEG selbst hatte mit 2 1/2 Prozent den stärksten Rückgang an Prozenten erlitten, während die übrigen Kurse im Zusammenhang mit der heutigen ersten Bezugsrechnung, die sich auf 18 1/2 Prozent stellte, 3 M. Verlust an Prozenten erlitten. Die Tendenz lag im ganzen zur Schwäche, zumal auch ein Neuzug im gestrigen Börsenverlauf niedrigere Kurse gemeldet und auch in Frankfurt gestern Abend niedriger Kurse gemeldet worden waren. Die ersten offiziellen Kurse der heutigen Börse brachten dann aber teilweise Überraschungen und fielen zu Gunsten der Wertschwäche ab. Gegen die gestrigen Schlussnotierungen waren nur noch seltener Verluste von mehr als 1/4 Prozent festzustellen, und die AEG selbst hatte mit 2 1/2 Prozent den stärksten Rückgang an Prozenten erlitten, während die übrigen Kurse im Zusammenhang mit der heutigen ersten Bezugsrechnung, die sich auf 18 1/2 Prozent stellte, 3 M. Verlust an Prozenten erlitten. Die Tendenz lag im ganzen zur Schwäche, zumal auch ein Neuzug im gestrigen Börsenverlauf niedrigere Kurse gemeldet und auch in Frankfurt gestern Abend niedriger Kurse gemeldet worden waren. Die ersten offiziellen Kurse der heutigen Börse brachten dann aber teilweise Überraschungen und fielen zu Gunsten der Wertschwäche ab. Gegen die gestrigen Schlussnotierungen waren nur noch seltener Verluste von mehr als 1/4 Prozent festzustellen, und die AEG selbst hatte mit 2 1/2 Prozent den stärksten Rückgang an Prozenten erlitten, während die übrigen Kurse im Zusammenhang mit der heutigen ersten Bezugsrechnung, die sich auf 18 1/2 Prozent stellte, 3 M. Verlust an Prozenten erlitten. Die Tendenz lag im ganzen zur Schwäche, zumal auch ein Neuzug im gestrigen Börsenverlauf niedrigere Kurse gemeldet und auch in Frankfurt gestern Abend niedriger Kurse gemeldet worden waren. Die ersten offiziellen Kurse der heutigen Börse brachten dann aber teilweise Überraschungen und fielen zu Gunsten der Wertschwäche ab. Gegen die gestrigen Schlussnotierungen waren nur noch seltener Verluste von mehr als 1/4 Prozent festzustellen, und die AEG selbst hatte mit 2 1/2 Prozent den stärksten Rückgang an Prozenten erlitten, während die übrigen Kurse im Zusammenhang mit der heutigen ersten Bezugsrechnung, die sich auf 18 1/2 Prozent stellte, 3 M. Verlust an Prozenten erlitten. Die Tendenz lag im ganzen zur Schwäche, zumal auch ein Neuzug im gestrigen Börsenverlauf niedrigere Kurse gemeldet und auch in Frankfurt gestern Abend niedriger Kurse gemeldet worden waren. Die ersten offiziellen Kurse der heutigen Börse brachten dann aber teilweise Überraschungen und fielen zu Gunsten der Wertschwäche ab. Gegen die gestrigen Schlussnotierungen waren nur noch seltener Verluste von mehr als 1/4 Prozent festzustellen, und die AEG selbst hatte mit 2 1/2 Prozent den stärksten Rückgang an Prozenten erlitten, während die übrigen Kurse im Zusammenhang mit der heutigen ersten Bezugsrechnung, die sich auf 18 1/2 Prozent stellte, 3 M. Verlust an Prozenten erlitten. Die Tendenz lag im ganzen zur Schwäche, zumal auch ein Neuzug im gestrigen Börsenverlauf niedrigere Kurse gemeldet und auch in Frankfurt gestern Abend niedriger Kurse gemeldet worden waren. Die ersten offiziellen Kurse der heutigen Börse brachten dann aber teilweise Überraschungen und fielen zu Gunsten der Wertschwäche ab. Gegen die gestrigen Schlussnotierungen waren nur noch seltener Verluste von mehr als 1/4 Prozent festzustellen, und die AEG selbst hatte mit 2 1/2 Prozent den stärksten Rückgang an Prozenten erlitten, während die übrigen Kurse im Zusammenhang mit der heutigen ersten Bezugsrechnung, die sich auf 18 1/2 Prozent stellte, 3 M. Verlust an Prozenten erlitten. Die Tendenz lag im ganzen zur Schwäche, zumal auch ein Neuzug im gestrigen Börsenverlauf niedrigere Kurse gemeldet und auch in Frankfurt gestern Abend niedriger Kurse gemeldet worden waren. Die ersten offiziellen Kurse der heutigen Börse brachten dann aber teilweise Überraschungen und fielen zu Gunsten der Wertschwäche ab. Gegen die gestrigen Schlussnotierungen waren nur noch seltener Verluste von mehr als 1/4 Prozent festzustellen, und die AEG selbst hatte mit 2 1/2 Prozent den stärksten Rückgang an Prozenten erlitten, während die übrigen Kurse im Zusammenhang mit der heutigen ersten Bezugsrechnung, die sich auf 18 1/2 Prozent stellte, 3 M. Verlust an Prozenten erlitten. Die Tendenz lag im ganzen zur Schwäche, zumal auch ein Neuzug im gestrigen Börsenverlauf niedrigere Kurse gemeldet und auch in Frankfurt gestern Abend niedriger Kurse gemeldet worden waren. Die ersten offiziellen Kurse der heutigen Börse brachten dann aber teilweise Überraschungen und fielen zu Gunsten der Wertschwäche ab. Gegen die gestrigen Schlussnotierungen waren nur noch seltener Verluste von mehr als 1/4 Prozent festzustellen, und die AEG selbst hatte mit 2 1/2 Prozent den stärksten Rückgang an Prozenten erlitten, während die übrigen Kurse im Zusammenhang mit der heutigen ersten Bezugsrechnung, die sich auf 18 1/2 Prozent stellte, 3 M. Verlust an Prozenten erlitten. Die Tendenz lag im ganzen zur Schwäche, zumal auch ein Neuzug im gestrigen Börsenverlauf niedrigere Kurse gemeldet und auch in Frankfurt gestern Abend niedriger Kurse gemeldet worden waren. Die ersten offiziellen Kurse der heutigen Börse brachten dann aber teilweise Überraschungen und fielen zu Gunsten der Wertschwäche ab. Gegen die gestrigen Schlussnotierungen waren nur noch seltener Verluste von mehr als 1/4 Prozent festzustellen, und die AEG selbst hatte mit 2 1/2 Prozent den stärksten Rückgang an Prozenten erlitten, während die übrigen Kurse im Zusammenhang mit der heutigen ersten Bezugsrechnung, die sich auf 18 1/2 Prozent stellte, 3 M. Verlust an Prozenten erlitten. Die Tendenz lag im ganzen zur Schwäche, zumal auch ein Neuzug im gestrigen Börsenverlauf niedrigere Kurse gemeldet und auch in Frankfurt gestern Abend niedriger Kurse gemeldet worden waren. Die ersten offiziellen Kurse der heutigen Börse brachten dann aber teilweise Überraschungen und fielen zu Gunsten der Wertschwäche ab. Gegen die gestrigen Schlussnotierungen waren nur noch seltener Verluste von mehr als 1/4 Prozent festzustellen, und die AEG selbst hatte mit 2 1/2 Prozent den stärksten Rückgang an Prozenten erlitten, während die übrigen Kurse im Zusammenhang mit der heutigen ersten Bezugsrechnung, die sich auf 18 1/2 Prozent stellte, 3 M. Verlust an Prozenten erlitten. Die Tendenz lag im ganzen zur Schwäche, zumal auch ein Neuzug im gestrigen Börsenverlauf niedrigere Kurse gemeldet und auch in Frankfurt gestern Abend niedriger Kurse gemeldet worden waren. Die ersten offiziellen Kurse der heutigen Börse brachten dann aber teilweise Überraschungen und fielen zu Gunsten der Wertschwäche ab. Gegen die gestrigen Schlussnotierungen waren nur noch seltener Verluste von mehr als 1/4 Prozent festzustellen, und die AEG selbst hatte mit 2 1/2 Prozent den stärksten Rückgang an Prozenten erlitten, während die übrigen Kurse im Zusammenhang mit der heutigen ersten Bezugsrechnung, die sich auf 18 1/2 Prozent stellte, 3 M. Verlust an Prozenten erlitten. Die Tendenz lag im ganzen zur Schwäche, zumal auch ein Neuzug im gestrigen Börsenverlauf niedrigere Kurse gemeldet und auch in Frankfurt gestern Abend niedriger Kurse gemeldet worden waren. Die ersten offiziellen Kurse der heutigen Börse brachten dann aber teilweise Überraschungen und fielen zu Gunsten der Wertschwäche ab. Gegen die gestrigen Schlussnotierungen waren nur noch seltener Verluste von mehr als 1/4 Prozent festzustellen, und die AEG selbst hatte mit 2 1/2 Prozent den stärksten Rückgang an Prozenten erlitten, während die übrigen Kurse im Zusammenhang mit der heutigen ersten Bezugsrechnung, die sich auf 18 1/2 Prozent stellte, 3 M. Verlust an Prozenten erlitten. Die Tendenz lag im ganzen zur Schwäche, zumal auch ein Neuzug im gestrigen Börsenverlauf niedrigere Kurse gemeldet und auch in Frankfurt gestern Abend niedriger Kurse gemeldet worden waren. Die ersten offiziellen Kurse der heutigen Börse brachten dann aber teilweise Überraschungen und fielen zu Gunsten der Wertschwäche ab. Gegen die gestrigen Schlussnotierungen waren nur noch seltener Verluste von mehr als 1/4 Prozent festzustellen, und die AEG selbst hatte mit 2 1/2 Prozent den stärksten Rückgang an Prozenten erlitten, während die übrigen Kurse im Zusammenhang mit der heutigen ersten Bezugsrechnung, die sich auf 18 1/2 Prozent stellte, 3 M. Verlust an Prozenten erlitten. Die Tendenz lag im ganzen zur Schwäche, zumal auch ein Neuzug im gestrigen Börsenverlauf niedrigere Kurse gemeldet und auch in Frankfurt gestern Abend niedriger Kurse gemeldet worden waren. Die ersten offiziellen Kurse der heutigen Börse brachten dann aber teilweise Überraschungen und fielen zu Gunsten der Wertschwäche ab. Gegen die gestrigen Schlussnotierungen waren nur noch seltener Verluste von mehr als 1/4 Prozent festzustellen, und die AEG selbst hatte mit 2 1/2 Prozent den stärksten Rückgang an Prozenten erlitten, während die übrigen Kurse im Zusammenhang mit der heutigen ersten Bezugsrechnung, die sich auf 18 1/2 Prozent stellte, 3 M. Verlust an Prozenten erlitten. Die Tendenz lag im ganzen zur Schwäche, zumal auch ein Neuzug im gestrigen Börsenverlauf niedrigere Kurse gemeldet und auch in Frankfurt gestern Abend niedriger Kurse gemeldet worden waren. Die ersten offiziellen Kurse der heutigen Börse brachten dann aber teilweise Überraschungen und fielen zu Gunsten der Wertschwäche ab. Gegen die gestrigen Schlussnotierungen waren nur noch

# Wohlfeile Weiße Wochen

Der große Sonder-Verkauf, den alle rechnenden Hausfrauen schon lange erwartet haben, beginnt

## Montag, den 2. Februar

Wir stellen beste Qualitätswaren zu außerordentlich verbilligten Preisen zum Verkauf und bitten, unserer **morgen erscheinenden Beilage** Ihr besonderes Interesse zu widmen

# Merseburg - DOBKOWITZ Filiale: Leuna

Beachten Sie bitte unsere sehenswerten Schaufenster- und Innendekorationen

Morgen letzter Tag unserer billigen Strumpftage

### Achtung - Achtung

In den letzten Tagen werden in Merseburg u. Umgebung Gerichte verbreitet, daß unser seit 50 Jahren bestehendes Geschäft verkauft worden sei. Ebenso häufen sich die unwahren Angaben, daß Ende d. Monats ein Totalausverkauf unserer Waren stattfindet. Alle diese Gerüchte u. Behauptungen entsprechen nicht der Wahrheit. Unser Geschäft wird nach wie vor auf streng solider Basis weitergeführt.

H. Taitza, Gotthardstr.

### Deutsche Staatspartei Ortsgruppe Merseburg.

Montag, den 2. Februar, 20<sup>1/2</sup> Uhr, spricht im „Tivoli“, Herr **Otto Aufsätze, Berlin**

### Was uns noch retten kann!

Ursachen unserer Wirtschaftskrise - Möglichkeiten ihrer Bekämpfung - Preisabbau - Brechung der Sinkspirale - Ordnung der Reichs-, Länder- und Gemeindehaushalte - Verteilung von der Arbeitslosigkeit.

Der Vorstand.

### Funkenburg Faschingsball

Sonntag, den 1. Februar, ab 6 Uhr  
Eintritt 50 Pfennig Lang frei  
Der Wirt

### Achtung! Keglerheim Hausmaskenball

Wie sie nachm. auf meinen morgen stattfindenden Maskenball ein. Einl. der Masken 8 Uhr, Frdm. 10 Uhr. Ab heute: **Großes Schlachtfest** Krattsport-Sparte des Turnvereins „Jahn“

### gr. Lumpen-Ball

Morgen, Sonnabend, d. 31., in der Funkenburg mit Bräutlerin, Anfang 19<sup>1/2</sup> Uhr, Ende? Lang frei!

### Bayern- u. Trachtenverein Neu-Rössen u. Umg. Salt wohn!

Am Sonntag, dem 31. 1. 1931 findet unter beschärfener

### Preis-Maskenball

im Gasthaus „Zur schönen Aussicht“ das Spiel hat. Die Bezeichnung ist. Um 10 Uhr Anfang 19. 19 Uhr Ende???

### Bahnhof-Niederbeuna

Sonntag, den 1. Februar 1931, von abends 7 Uhr an, geber Preis-Maskenball

### gr. Preismaskenball

Sonntag, den 1. Februar 1931, abends 7 Uhr. Es laden freundlich ein

### Gasthaus Wünsch - Oberbeuna

Sonntag, den 1. Februar 1931, abends 7 Uhr.

### gr. Preismaskenball

Sonntag, den 1. Februar 1931, abends 7 Uhr. Es laden freundlich ein

### Gasthaus Wünsch

Sonntag, den 1. Februar, von nachm. 4 Uhr an großer Ball sowie hummelischer Hasen-Abend

### gr. Preismaskenball

Sonntag, den 1. Februar, von nachm. 4 Uhr an großer Ball sowie hummelischer Hasen-Abend

### Gasthaus Lössen

Sonntag, den 1. Februar, von nachm. 4 Uhr an großer Ball sowie hummelischer Hasen-Abend

### Bockbierfest

Sonntag, den 1. Februar, von nachm. 4 Uhr an großer Ball sowie hummelischer Hasen-Abend

### Gasthaus Lössen

Sonntag, den 1. Februar, von nachm. 4 Uhr an großer Ball sowie hummelischer Hasen-Abend

### Quittungs-Bücher

für Miete, Pacht, Zinsen hält vorrätig Buchdr. Th. Köhner, Merseburg, Al. Ritterstraße 3.

### Das Ereignis am Sonnabend!

Am Sonnabend, dem 31. 1. findet im Helteren Blick in Leuna unser **großer Preis-Maskenball** statt. Anfang 19 Uhr Ende 3 Uhr

### Bockbierabend Ratskeller

Freitag, ab 7 Uhr abends Bergkapelle.

### TIVOLI

Ab heute Freitag täglich Bockbierfest

### gr. Bockbierfest

Freitag, d. 30. Jan. Abschiedsabend der Kapelle Peters

### Restaurant „Preuß. Adler“

Mulandstraße Mulandstraße

### gr. Bockbierfest

Freitag, d. 30. Jan. Abschiedsabend der Kapelle Peters

### Gr. Bockbierrummel

Freitag, den 30. Januar und Sonntag, den 1. Februar

### Starkes Gastwirtschaft

Freitag, d. 30. Jan. Abschiedsabend der Kapelle Peters

### Geschirrführer-Verein

Freitag, den 30. Januar und Sonntag, den 1. Februar

### Starkes Gastwirtschaft

Freitag, d. 30. Jan. Abschiedsabend der Kapelle Peters

### Lumpenball

ab. Der originelle Lump wird prämiert. Lang frei

### Starkes Gastwirtschaft

Freitag, d. 30. Jan. Abschiedsabend der Kapelle Peters

### Lumpenball

ab. Der originelle Lump wird prämiert. Lang frei

### Starkes Gastwirtschaft

Freitag, d. 30. Jan. Abschiedsabend der Kapelle Peters

### Lumpenball

ab. Der originelle Lump wird prämiert. Lang frei

### Starkes Gastwirtschaft

Freitag, d. 30. Jan. Abschiedsabend der Kapelle Peters

### Lumpenball

ab. Der originelle Lump wird prämiert. Lang frei

### Starkes Gastwirtschaft

Freitag, d. 30. Jan. Abschiedsabend der Kapelle Peters

### Lumpenball

ab. Der originelle Lump wird prämiert. Lang frei

### Starkes Gastwirtschaft

Freitag, d. 30. Jan. Abschiedsabend der Kapelle Peters

### Lumpenball

ab. Der originelle Lump wird prämiert. Lang frei

### Starkes Gastwirtschaft

Freitag, d. 30. Jan. Abschiedsabend der Kapelle Peters

### Lumpenball

ab. Der originelle Lump wird prämiert. Lang frei

### Starkes Gastwirtschaft

Freitag, d. 30. Jan. Abschiedsabend der Kapelle Peters

### Lumpenball

ab. Der originelle Lump wird prämiert. Lang frei

### Starkes Gastwirtschaft

Freitag, d. 30. Jan. Abschiedsabend der Kapelle Peters

### Lumpenball

ab. Der originelle Lump wird prämiert. Lang frei

### Starkes Gastwirtschaft

Freitag, d. 30. Jan. Abschiedsabend der Kapelle Peters

### Lumpenball

ab. Der originelle Lump wird prämiert. Lang frei

### Wermutwein

vom Faß, magenstärkend, appetitanregend

1 Liter	130 Pf
1/2 Liter	55 Pf
1/4 Liter	25 Pf
1/8 Liter	12 Pf

Spezialbier, gar. rein, Glas 1 Liter 120 Pf  
Blumen, getrocknet 1 Liter 35 Pf  
Mischbier 1 Liter 68 Pf  
Gemischtes Gemüse 2 Liter 80 Pf  
Apfelsaft 2 Liter 75 Pf  
Erdbeeren 1 Liter 100 Pf  
ff gelbe Erbsen, gut kochend 1 Liter 18 Pf  
Schweinefleisch 1 Liter 66 Pf

### A. Speiser, Breite Str. 13

### Textbücher zu Viktoria und ihr Busar

erhältlich bei Th. Röbner, Zweigstelle Leuna und im Verkehrsbüro Merseburg Kl. Ritterstraße 3

### Achtung Elektr. Haltestelle Achtung

### Gemeindegasthaus Frankleben

Sonntag, Sonntag, Montag 31. 1. 1. 2. 2.

### Großes Bockbierfest

Bunteleuchtete Kanäle, Stern, Dekoration, Weinlese, Barmherzigkeit, Sauskapelle, Sonntag im Saal, Lang frei

### Sonntag und Montag: Frühjahrsfest

Sonntag und Montag: Frühjahrsfest mit Konzert

### NF. Heute Freitag Schlachtfest mit Konzert

Um gültig. Zutritt bittet D. Wirt Hans Förster

### Göhlitzsch

Sonntag, den 1. Februar 1931, von abends 7 Uhr an, geber

### Maskenball

Masken Eintritt frei! Stimmung! Um 10 Uhr 080 Mk. mit Wägen

### Bergschenke Wegwitz

Sonntag, den 1. Februar, ab 7 Uhr

### Preis-Maskenball

Stotte Musik! Stotte Musik! Es laden freundlich ein

### Preis-Maskenball

Stotte Musik! Stotte Musik! Es laden freundlich ein

### Preis-Maskenball

Stotte Musik! Stotte Musik! Es laden freundlich ein

### Preis-Maskenball

Stotte Musik! Stotte Musik! Es laden freundlich ein

### Preis-Maskenball

Stotte Musik! Stotte Musik! Es laden freundlich ein

### Preis-Maskenball

Stotte Musik! Stotte Musik! Es laden freundlich ein

### Preis-Maskenball

Stotte Musik! Stotte Musik! Es laden freundlich ein

### Preis-Maskenball

Stotte Musik! Stotte Musik! Es laden freundlich ein

### Preis-Maskenball

Stotte Musik! Stotte Musik! Es laden freundlich ein

### Preis-Maskenball

Stotte Musik! Stotte Musik! Es laden freundlich ein

### Preis-Maskenball

Stotte Musik! Stotte Musik! Es laden freundlich ein

### Preis-Maskenball

Stotte Musik! Stotte Musik! Es laden freundlich ein

### Preis-Maskenball

Stotte Musik! Stotte Musik! Es laden freundlich ein

### Preis-Maskenball

Stotte Musik! Stotte Musik! Es laden freundlich ein

### Preis-Maskenball

Stotte Musik! Stotte Musik! Es laden freundlich ein

### Preis-Maskenball

Stotte Musik! Stotte Musik! Es laden freundlich ein

### Preis-Maskenball

Stotte Musik! Stotte Musik! Es laden freundlich ein

### Preis-Maskenball

Stotte Musik! Stotte Musik! Es laden freundlich ein

### Preis-Maskenball

Stotte Musik! Stotte Musik! Es laden freundlich ein

### Preis-Maskenball

Stotte Musik! Stotte Musik! Es laden freundlich ein

### Preis-Maskenball

Stotte Musik! Stotte Musik! Es laden freundlich ein

Jeder Gegenstand eine Höchstleistung in der

# Gonderverkaufs-

# Veranstaltung



Die Auswahl ist außergewöhnlich groß, die Preise ganz besonders niedrig!

